

# DIE KLEINE FIBEL FÜRS WOHNLÜCK





# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND WILLKOMMEN IN IHRER NEUEN WOHNUNG!

Sie haben sich entschieden, ein glücklicher Mieter zu werden, und eine Wohnung bei der ebv gemietet. Eine gute Wahl, denn unsere Mieter liegen uns am Herzen. Daher gehen unsere Serviceleistungen auch weit über die Bereitstellung von Wohnraum hinaus.

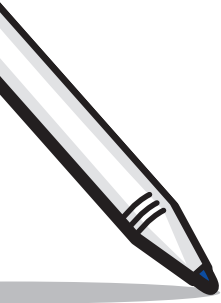
Mit dieser „kleinen Fibel fürs Wohnglück“ geben wir Ihnen einen Vorgeschmack darauf: Hier finden Sie interessante Ideen, wertvolle Tipps und wichtige Ansprechpartner zu den Themen Umzug, Wohnen, Nachbarschaft und Freizeit. So wird für Sie der Start in Ihrer neuen Wohnung – und vielleicht auch in Ihrer neuen Stadt – so angenehm wie möglich. Bewahren Sie sie gut auf: Auch in Zukunft kann sie Ihnen wertvolle Dienste erweisen.

Wenn Sie Fragen haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Blättern – und ein glückliches Einleben in die Gemeinschaft der ebv.

Mit besten Grüßen

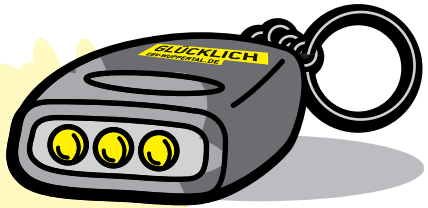
Der Vorstand



PS: Sollte Ihre Fibel einmal verlorengehen, finden Sie unter [www.ebv-wuppertal.de](http://www.ebv-wuppertal.de) alle aktuellen Informationen.

# DAMIT DER UMZUG SIE NICHT SCHAFFT

Ein Umzug kostet Kraft und Geld – je besser Sie ihn vorbereiten, desto entspannter können Sie ihn durchführen. Diese Checkliste für den reibungslosen Wohnungswechsel soll Ihnen helfen, bei der Organisation und Durchführung Ihres Umzuges immer den Überblick zu behalten und an alles Wichtige zu denken.



## VORBEREITUNG

- Ausmisten:
  - Wohnung, Dachboden, Keller, Abstellräume, Garage entrümpeln
- Sperrmülltermin prüfen und ggf. vereinbaren
- Einrichtung planen
- Möbel bestellen? Achtung: Liefertermine großzügig planen
- Umzugstransporter frühzeitig reservieren
  - ODER Speditionen anfragen/beauftragen
- Alten Mietvertrag fristgerecht kündigen
- Bei berufsbedingtem Umzug: ggf. Wechsel der Krankenkasse überdenken
- Urlaub beantragen
- Adresswechsel für Abonnements und Mitgliedschaften mitteilen
- Ggf. Mitgliedschaften und Abos kündigen oder neu abschließen

## ALTE WOHNUNG

- Welche Schönheitsreparaturen müssen durchgeführt werden?
- Termin für Renovierung planen, ggf. Helfer organisieren
- Versorgungswerke informieren
- Termin zum Ablesen der endgültigen Zählerstände vereinbaren
- Telefon, Kabel, DSL ummelden; Achtung: ggf. Kündigungsfrist des bisherigen Kommunikationsdienstleisters beachten
- Bank, Versicherungen, Versandhändler, Telekommunikationsanbieter, Kundenclubs, Verlage, Vereine und Verbände, GEZ etc. über Adresswechsel informieren

- Lebensmittelvorrat aufbrauchen, Kühltruhe abtauen
- Ggf. den zur alten Wohnung gehörenden Garten in Ordnung bringen: Rasen mähen, Unkraut jäten, Bäume zurückschneiden, Sträucher und Hecken stutzen (je nach Jahreszeit)
- Wohnungsübergabe und ggf. Abstandszahlung mit dem Nachmieter klären
- Heizkostenabrechnung mit bisherigem Vermieter abklären
- Termin zur Wohnungsübergabe vereinbaren und Übergabeprotokoll vorbereiten
- Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post stellen
- Nachbarn per Aushang über Auszug/Umzug informieren
- Umzugskartons packen
- Sondergenehmigung für Parkplatzabspernung am alten und neuen Wohnort beantragen, sofern Sie keine Spedition damit beauftragt haben

## NEUE WOHNUNG

- Andere Farbe gewünscht? Zimmer ausmessen und Farbbedarf errechnen
  - Farbe und Malerutensilien besorgen, auf Restposten und Angebote achten
  - Termin für Renovierung planen, ggf. Helfer organisieren
- 
- Umzugshelfer organisieren, Freunden und Bekannten den Umzug ankündigen
  - Verbrauchswerte für Strom und Gas in neuer Wohnung notieren
  - Hausrats- und Haftpflichtversicherung überprüfen und ggf. neu abschließen oder ändern
  - Einrichtungsplan für neue Wohnung zeichnen
  - Ausmessen der Transportwege (Türen, Treppen, Fahrstühle)
  - Liste mit dem gesamten Umzugsgut erstellen
  - Umzugskartons und Verpackungsmaterial abschätzen und beschaffen
  - Umzugstransport organisieren
  - Übergabe der neuen Wohnung
  - Neue Nachbarn über den Umzug informieren
  - Verpflegung für Umzugshelfer besorgen
  - Schlüssel für Aufzüge, Einfahrten etc. besorgen
  - Prüfen, ob alle Schlüssel vorhanden sind
  - Handy aufladen

# AM UMZUGSTAG

## ALTE WOHNUNG

- Restliches Umzugsgut einpacken
- Umzugshelfer einweisen
- Treppenhaus auf vorhandene Schäden prüfen
- Zuerst die Umzugskartons verladen (lassen), danach die Möbel
- Kontrollieren, ob in der alten Wohnung nichts vergessen wurde
- Wohnung reinigen
- Wohnung mit Vermieter begehen, Wohnungsübergabeprotokoll unterschreiben lassen
- Kautionsrückgabe besprechen und Schlüssel zurückgeben
- Zählerstände überprüfen
- Treppenhaus nach dem Umzug reinigen und prüfen, ob durch den Umzug Schäden entstanden sind
- Briefkasten leeren
- Namensschilder abmontieren

## NEUE WOHNUNG

- Böden abdecken
- Beleuchtung anbringen
- Möbelstellpläne an die Zimmertüren hängen
- Umzugshelfer einweisen
- Treppenhaus auf vorhandene Schäden prüfen
- Erst Möbel abstellen, dann die Kartons auf die Zimmer verteilen
- Treppenhaus nach dem Umzug reinigen und prüfen, ob durch den Umzug Schäden entstanden sind
- Namensschilder werden von der ebv angebracht

# NACH DEM UMZUG

Behörden informieren

- Einwohnermeldeamt
- Kfz-Zulassungsstelle
- Ggf. Agentur für Arbeit
- Ggf. Sozialamt
- Ggf. Finanzamt
- Ggf. Bafög-Amt
- Ggf. Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben etc. über neue Adresse informieren
- Bei berufsbedingtem Umzug: Belege zu allen umzugsbezogenen Kosten sammeln und als Werbungskosten bei Steuererklärung geltend machen
- Möbel zusammenbauen
- Ggf. neue Tageszeitung abonnieren
- Einweihungsparty veranstalten und Nachbarn um Verständnis bitten



*Spielen Sie mit offenen Karten – und laden Sie Ihren sympathischen Nachbarn auf eine gesellige Runde ein.*

# LUST AM GESTALTEN

**Eine neue Wohnung ist immer auch ein Neustart: Gewohnheiten und Laufwege verändern sich, ein neues Raumgefühl entsteht, die Lichtverhältnisse sind anders. Mit dem Wohnungswechsel bekommen Sie eine günstige Gelegenheit, Ihr Wohnkonzept zu ändern – und vielleicht sogar auch mal etwas Neues auszuprobieren. Denken Sie beispielsweise an andere Farben, neue Möbel, mögliche Dekorationen. Schließlich ist alles eine Frage der Kombination.**

## DIE FUSSMATTE

Die Fußmatte bietet Ihnen Spielraum für die Gestaltung Ihres Eingangsbereichs. Sind Sie eher ein humorvoller, kommunikativer Typ? Oder wollen Sie neue Trends setzen? Vielleicht mögen Sie es lieber schlicht und neutral? Und wenn Sie Kinder haben, bevorzugen Sie womöglich etwas Funktionelles ...

*Eine große Auswahl von Fußmatten finden Sie im Internet zum Beispiel unter [www.fussmatten.de](http://www.fussmatten.de).*

## DIE FARBEN

Farben wirken Wunder – und können Ihre Wahrnehmung beeinflussen. So wird die Raumtemperatur abhängig von der Farbgestaltung häufig als kälter oder wärmer empfunden. Ein Raum in einem warmen Rot wirkt ganz anders als in einem kühlen Blau!

Mit einem kräftigen Gelb holen Sie sich die Sonne auch bei schlechtem Wetter ins Haus. Orange hebt die Stimmung, Grün- und Blautöne öffnen den Geist. Besonders Violett wirkt stimulierend und Brauntöne haben einen heimischen Charakter. Sie können auch durch einzelne farbliche Akzente Wirkung erzielen: Eine helle Raumdecke und dunklere Wände zum Beispiel strecken den Raum, eine dunkle Decke wirkt verkleinernd. Wichtig bei aller Farbgestaltung ist, dass Sie einen möglicherweise notwendigen Tapetenwechsel bedenken. Denn kräftige Farben lassen sich nur mühsam wieder abdecken.



## DER PANTOFFEL

Wir wollen gar nicht wissen, woher kalte Füße kommen und ob Frauenfüße tatsächlich kälter sind als ihre männlichen „Kollegen“. Wovon wir aber ausgehen: Kalte Füße sind unangenehm und lassen Sie am ganzen Körper frieren. Damit Sie sich gar nicht erst unbehaglich fühlen und womöglich vorschnell die Heizung hochdrehen: Hier eine kleine Auswahl von Pantoffeln für unterschiedlichste Typen, damit auch Sie zum Leisetreter werden können.



### Der Traditionelle:

Schnell reinschlüpfen – und schon sind Sie zu Hause.

### Der Bergsteiger:

Nur ein Kamin könnte das heimische Glück noch steigern.

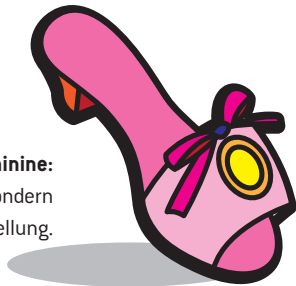


### Der Größenwahnsinnige:

Lebensfreude sollte nicht bei den Füßen aufhören.

### Die Feminine:

Pink ist keine Farbe, sondern eine Lebenseinstellung.

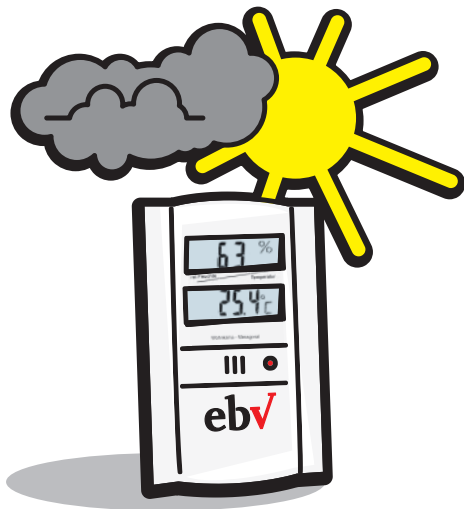


# SPAREN SIE IHRE ENERGIE „GANZ NEBENBEI“

Ihr Wohnglück hängt nicht allein von Ihrer Einrichtung ab. Auch das Raumklima hat eine große Wirkung auf Ihr Wohlbefinden – und: auf Ihr Portemonnaie. Im Folgenden geben wir Ihnen ein paar Tipps, wie Sie zum Beispiel durch Lüftung, Temperaturregelung und die umsichtige Nutzung von Elektrogeräten ganz einfach viel Geld sparen können.

## LÜFTEN

Wenn Sie das Fenster häufiger und kurz vollständig öffnen, wird die Raumtemperatur weniger stark gesenkt, jedoch wird die Luftfeuchte hinaus- und Sauerstoff hineinbefördert. Bei der Dauerkippstellung hingegen kann die Luft kaum ausgetauscht werden und die gerade frisch erwärmte Heizungsluft wird einfach wieder hinausbefördert. Gerade in Schlafzimmer, Küche, Bad und auch Kinderzimmer ist es wichtig, regelmäßig die Raumfeuchte durch Lüften zu regulieren, um Energiekosten zu senken – und darüber hinaus Schimmelschäden zu vermeiden.



**Die ebv-Wetterstation** hilft Ihnen, den Überblick zu behalten. Stellen Sie sie einfach mal in verschiedenen Räumen auf, um zu sehen, wie sich Temperatur und Luftfeuchtigkeit über die Woche verändern. Sie glauben gar nicht, wie stark sich ein gutes Raumklima auf Ihr Wohlbefinden auswirkt.

## TEMPERATURREGELUNG

Schon die Absenkung der Raumtemperatur um 1° C spart 6–7 % Heizenergie! Untersuchungen haben ergeben, dass die folgenden Temperaturen als „behaglich“ bzw. ausreichend gelten.

### Empfohlene Raumtemperaturen:

<b>Wohnzimmer</b>	<b>20–22° C</b>
<b>Bad/Dusche</b>	<b>23–24° C</b>
<b>Kinderzimmer</b>	<b>21–23° C</b>
<b>Küche</b>	<b>18° C</b>
<b>Schlafzimmer</b>	<b>16° C</b>
<b>Flur</b>	<b>16° C</b>

**Aber Vorsicht:** Sie sollten die Türen zwischen stark unterschiedlich temperierten Räumen geschlossen halten, damit die Wärme nicht abwandert und wegen der Raumfeuchte: Diese würde in den kälteren Raum ziehen, sich dort niederschlagen und Schimmel erzeugen.

## ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERÄTE

Elektrische Geräte verfügen über unterschiedliche Energieeffizienzklassen. Hierauf verweist das bereits 1998 eingeführte Energielabel der EU. Energieeffizienzklasse „A“ weist einen niedrigen Energieverbrauch auf, die Klasse „G“ dagegen einen sehr hohen. Beim Neukauf von Haushaltsgeräten lohnt sich die Investition in „A+“ und „A++“, auch wenn die Geräte im Preis etwas höher liegen.

Mit Ihren **vorhandenen Geräten** können Sie ebenfalls sparen: So kühlen Kühl- und Gefriergeräte effizienter, wenn sie weder neben Heizkörper, Herd noch Spülmaschine und auch nicht in der Sonne aufgestellt werden. Gefriergeräte platzieren Sie am besten im Keller. Mit 7° C Kühltemperatur im Kühlschrank statt 5° C sparen Sie bis zu 15 % Strom. Und regelmäßiges Abtauen vermeidet nicht nur Eis, sondern auch zu hohen Energieverbrauch.

**Wäsche waschen** sollten Sie nur mit voller Maschine und bei möglichst geringer Temperatur. Müssen es wirklich immer 90° C oder 60° C sein? Sparen Sie auf diese Weise pro Waschgang bis zu 30 % Energie. Auch Vorwäschen und Schonwaschgänge verbrauchen meist mehr Wasser und Energie als notwendig. Und eine hohe Drehzahl beim Schleudern wirkt sich auf den Energieverbrauch beim Wäschetrocknen aus: Bei einer Drehzahl von 1200 gegenüber 800 können Sie bis zu 25 % Energie beim Trocknen mit dem Wäschetrockner sparen.

**Übrigens: Ein Trockenspeicher ist die günstigste Möglichkeit, Wäsche zu trocknen. Wenn Sie einen Wäschetrockner benutzen, achten Sie auf seine Energieeffizienzklasse. Hier ist zu beachten, dass es langfristig günstiger sein kann, in einen Trockner zu investieren, als durch Verdunstungskälte beim Wäschetrocknen in der Wohnung die Raumfeuchte zu erhöhen. Denn dann heizen Sie mehr und riskieren Schimmelschäden. Auch die Spülmaschine sollte nur vollständig gefüllt und am besten mit dem Sparprogramm betrieben werden. Bei der Auswahl der Temperatur kann eine 10° C niedrigere Wassertemperatur pro Spülgang eine Stromersparung von ca. 20 % mit sich bringen!**

## KOCHEN

„Schlaues“ Kochen hilft ebenfalls Geld zu sparen – hier sind sogar bis zu 50 % drin. Bevor die gewünschte Temperatur erreicht wird, sollten Sie zum Beispiel immer den Regler zurückdrehen, da normale Kochplatten lange nachheizen. Ein Cerankochfeld spart gegenüber einem Gussplattenherd ca. 10 % Energie. Bei einem Induktionsherd können mit dem richtigen Kochgeschirr rund 20 % der üblichen Energiekosten gespart werden. Die Topfgröße sollte in jedem Fall dem Kochplattendurchmesser entsprechen. Töpfe und Pfannen sollten immer mit einem Deckel abgedeckt werden, damit möglichst wenig Wärme verloren geht. Ein Schnellkochtopf spart Zeit und Energie, denn bei höherem Druck ist das Kochgut in wesentlich kürzerer Zeit gar. Für die Erhitzung geringer Wassermengen sind Mikrowelle oder Wasserkocher die günstigeren Alternativen.

## FESTBELEUCHTUNG

Die gute alte Glühlampe hat den Raum „mitgeheizt“. Die heute üblichen Energiesparleuchten haben daher wirklich einen Sinn! Zunehmend gelangen auch LED-Leuchtmittel in den Fokus. Sie sind teilweise noch sehr teuer, aber dass sie sofort beim Einschalten die volle Lichtleistung bringen, entschädigt für den höheren Preis – zumal hier noch einmal Energie gespart werden kann. Klassische Halogenleuchten hingegen sind häufig wahre Energiefresser!

## STAND-BY

Etwa 8–10 % des Stromverbrauchs privater Haushalte entstehen durch Fernsehgeräte, HiFi-Anlagen, CD- und DVD-Geräte sowie durch Computer und Rechnerperipherie. Mit über 20 % sind Elektrokleingeräte am Haushaltsstromverbrauch beteiligt. Bei diesen Geräten wird Strom durch unnötigen Stand-by-Betrieb oder andere Leerlaufarten verbraucht. Hier bietet sich dem durchschnittlichen Haushalt ein Einsparpotenzial von bis zu 90 € jährlich.

**Beim TV-Gerät gilt:** je größer der Bildschirm, desto höher der Energieverbrauch. Flachbildschirme verbrauchen zwar weniger Energie als die „alten“ Röhrengeräte, jedoch wird meist der größere Bildschirm gewählt, so dass der Einspareffekt relativiert wird. Plasmafernseher sind im Vergleich zum LCD-Gerät sogar noch energieintensiver. Werfen Sie beim Kauf eines neuen Fernsehers einen genauen Blick auf die Geräteangaben – seit 2012 ist auch bei TV-Geräten das Energielabel der EU verpflichtend. Externe Netzteile von Druckern, Laptops und LCD-Monitoren sollten über Steckerleisten mit Ein-Aus-Schaltern betrieben werden, damit immer auch das Netzteil vom Stromkreislauf getrennt wird. Bei Computern erlauben die Betriebssysteme ein Powermanagement, mit dem man zum Beispiel nach bestimmten Zeiten den Monitor oder auch Teile des Computers (Festplatte) in einen Ruhezustand versetzen oder sogar ausschalten kann.

# AUF EINE GUTE NACHBARSCHAFT

Mit Ihrem Umzug sind Sie in eine neue „Hausgemeinschaft“ gezogen. Lernen Sie Ihre Nachbarn kennen – Sie sind sicher schon gespannt, wer „die Neuen“ sind. Ein Klingeln an der Wohnungstür und eine kurze persönliche Vorstellung sind ein guter erster Schritt, der Sympathien weckt. Falls Sie auf die „Hausregeln“ aufmerksam gemacht werden: Zum Glück liegt Ihnen die neue Hausordnung ja bereits vor. Verweisen Sie einfach mit Offenheit und Humor auf Ihren Status als „gut informierter Neuankömmling“.

Lautstärke kann in Mehrparteienhäusern ein heikles Thema sein. Manche Häuser sind hellhöriger als andere und es ist schwer, auszumachen, was Zimmerlautstärke für die anderen bedeutet. Achten Sie einfach mal darauf, was Sie von Ihren Nachbarn hören. So bekommen Sie auch ein gutes Gefühl dafür, was Ihre Nachbarn von Ihnen mitbekommen. Eine Ausnahmesituation sind Feste: Damit Ihre Einweihungsparty und natürlich auch alle anderen Feiern ein schönes Erlebnis werden, sollten Sie für Ihre Nachbarn an den Briefkästen oder am Schwarzen Brett eine Mitteilung aufhängen. Vor allem, wenn das rauschende Fest über 22 Uhr hinausgeht. So können sich Ihre Nachbarn darauf einstellen. Vielleicht laden Sie sie auch einfach gleich mit ein?



*Der ebv-Flaschenöffner löst schon einmal ein kleines „Problem“ auf Ihrer Einweihungsparty. Öffnen Sie doch damit Ihren Nachbarn das Begrüßungsgetränk und stoßen Sie auf eine gute Nachbarschaft an.*

# GLÜCKSFALL FÜR EBV- MIETER: EBV MIETERPLUS

In einer ebv-Wohnung soll es Ihnen an nichts fehlen. Ob es um Hausaufgabenbetreuung für die Kinder geht, um Unterstützung im Haushalt, um die Pflege oder um eine rechtliche Frage: Wenn Sie im Alltag Hilfe brauchen, kümmern wir uns darum. Einfach anrufen – und wir vermitteln Ihnen einen zuverlässigen Partner, der für Sie tätig wird. Denn wohnen ist mehr als mieten!

Für Kinder.  
Für Jugendliche.  
Für Familien.  
Für Singles.  
Für Senioren.  
Für alle!



## VON NACHHILFE BIS DISCO

### Junge ebv

Ob es um Hausaufgabenhilfe geht, um den ersten Liebeskummer oder auch um die Suche nach einem Ausbildungsplatz: ebv Mieter-Plus hat ein umfassendes Angebot für Kinder und Jugendliche. Auch Sport, Musik, Kreativität und Feste stehen auf dem Programm. All das ist natürlich kostenlos. Informieren Sie sich auf unserer Website über konkrete Angebote und Termine.

## VON KINDERBETREUUNG BIS HUND AUSFÜHREN

### Alltagshilfe

Sie brauchen schnell jemanden, der auf Ihr Kind aufpasst, weil die Kita schließt und Ihr Chef Sie noch braucht? Ein Urlaub steht an – und wer hütet Ihre Wohnung? Sie haben sich einen Arm gebrochen und können nun nicht selbst Fenster putzen oder bügeln? ebv MieterPlus sorgt dafür, dass Sie zuverlässige Hilfe von netten „Alltagshelfern“ bekommen. Die Kosten hierfür werden individuell geregelt und teilweise von Leistungsträgern erstattet.

## VON EINKAUFEN BIS VORLESEN

### Seniorenbetreuung

Sie sind noch recht fit, aber das eine oder andere fällt langsam doch etwas schwerer? Sie hätten gerne jemanden, der Ihnen im Haushalt hilft oder für Sie einkauft? Oder Sie wünschen sich einen Menschen, der Ihnen aus der Zeitung vorliest und mit Ihnen plaudert? Die fleißigen und freundlichen Partner von ebv MieterPlus sind für Sie da. Die Kosten hierfür werden individuell geregelt und teilweise von Leistungsträgern erstattet.

## VON PATIENTENVERFÜGUNG BIS GENERALVOLLMACHT

### Rechtsberatung

Wie können Sie Ihre Rechte gegenüber einer Behörde durchsetzen? Was müssen Sie bei einer Patienten- oder Betreuungsverfügung beachten? Welche Vollmachten sollten Sie wem erteilen? Unser Rechtspartner unterstützt Sie in allen rechtlichen Angelegenheiten. Die Rechnung für eine Erstberatung übernimmt die ebv.

## VON KOPF BIS FUSS

### Pflege

Wenn ein Mensch im Alter, durch Krankheit oder nach einem Unfall auf Hilfe angewiesen ist, braucht er mehr als nur eine medizinische Versorgung. Menschlichkeit, Vertrauen und eine individuelle Betreuung: Das sind Dinge, die bei der Pflege genauso wichtig sind wie fachliche Kompetenz. Die Pflegepartner von ebv MieterPlus sind ausgebildete Fachkräfte, die ihre Patienten ebenso professionell wie liebevoll betreuen. Die Kosten hierfür werden nach Verordnung von Leistungsträgern erstattet. Die Hilfe bei Anträgen an Kassen oder Behörden ist für ebv-Mieter kostenlos. Damit auch im Haushalt alles stimmt, arbeiten die Pfleger eng mit den „Alltagshelfern“ zusammen. Das alles sorgt auch in einer schweren Lebensphase für ein Stück mehr Lebensglück.

## UNSERE SERVICEPARTNER

[www.intravitam.de](http://www.intravitam.de)

[www.generationen-netzwerk.de](http://www.generationen-netzwerk.de)

[www.skf-wuppertal.de](http://www.skf-wuppertal.de)

[www.kanzlei-frowein.de](http://www.kanzlei-frowein.de)



# LEBEN SIE SICH EIN

Neue Wohnung, neue Nachbarschaft, neues Leben ... Ob Sie neu in der Stadt sind, Ihre Stadt noch einmal neu kennen lernen möchten oder Ihren Gästen etwas bieten wollen – wir machen Sie zum Touristen. Hier finden Sie die Highlights der Region, für die sich ein Ausflug lohnt.

## WUPPERTAL

### Zoologischer Garten der Stadt Wuppertal

Hubertusallee 30  
Tel.: 0202 563 36 00  
Infotel.: 0202 563 56 66  
[www.zoo-wuppertal.de](http://www.zoo-wuppertal.de)

### Die Schwebbahn

Eine Kaffeefahrt im Kaiserwagen können Sie unter [www.wuppertal.de](http://www.wuppertal.de) buchen oder Sie rufen die Wuppertal Touristik für weitere Informationen an: 0202 194 33

### Botanischer Garten (mit Gastronomie in der Orangerie)

Elisenhöhe 1  
[www.botanischer-garten-wuppertal.de](http://www.botanischer-garten-wuppertal.de)  
[www.elisenhoehe.de/orangerie](http://www.elisenhoehe.de/orangerie)

### Skulpturenpark Waldfrieden

Cragg Foundation Anthony Cragg  
Hirschstr. 12  
Tel.: 0202 317 29 89  
[www.skulpturenpark-waldfrieden.de](http://www.skulpturenpark-waldfrieden.de)

### Luisenviertel

Die Wuppertaler Altstadt lädt zum Einkaufen und Verweilen ein  
[www.luisenviertel.de](http://www.luisenviertel.de)

### Wuppertaler Brauhaus

Kleine Flurstraße 5  
Tel.: 0202 25 50 50  
[www.wuppertalerbrauhaus.de](http://www.wuppertalerbrauhaus.de)

### Wuppertaler Bühnen – Opernhaus

Kurt-Drees-Str. 4  
Tel.: 0202 563 76 00  
[www.wuppertaler-buehnen.de](http://www.wuppertaler-buehnen.de)

### Von-der-Heydt-Museum

Turmhof 8  
Tel.: 0202 563 62 31  
[www.von-der-heydt-museum.de](http://www.von-der-heydt-museum.de)



# RUFEN SIE SCHNELLE HILFE SCHNELL HERBEI

<b>Polizei</b>	110
<b>Feuerwehr und Notarzt</b>	112
<b>Rettungsdienst (Krankentransport)</b>	
Wuppertal	0202 192 22
Haan/Erkrath	02103 192 22
<b>Arztrufzentrale</b>	
Wuppertal	0202 192 92
NRW	0180 504 41 00
<b>Notfallpraxis Hilden</b>	02103 96 73 73
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	0180 598 67 00
<b>Polizeipräsidium (Vermittlung)</b>	
Wuppertal	0202 28 40
Polizei Haan	02129 932 80
Polizei Erkrath	02104 948 00
<b>Bundespolizeihotline</b>	0800 688 80 00
(Bei Notfällen an Bahnanlagen, Flughäfen, Grenzübergängen)	
<b>Telefonseelsorge, ev.</b>	0800 111 01 11
<b>Telefonseelsorge, r.-k.</b>	0800 11 102 22
<b>Sperr-Notruf (Ec- und Kreditkarten)</b>	11 61 16
<b>Deutsche Bahn AG (Fahrplanauskunft)</b>	0800 15 070 90 oder 118 61
<b>Taxizentrale</b>	
Wuppertal	0202 27 54 54 oder 25 90 00
Haan	02129 533 33
Erkrath	0211 21 21 21
<b>Stadtwerke</b>	
Wuppertal	0202 56 90
Haan	02129 935 40
Erkrath	02104 94 36 00
<b>Stadtverwaltung</b>	
Wuppertal	0202 56 30
Haan	02129 91 10
Erkrath	0211 24 0 70

# UND BEI VIELEN ANDEREN THEMEN FRAGEN SIE EINFACH UNS

## Öffnungszeiten

Montags – donnerstags

8.30 Uhr – 15.30 Uhr

Freitags

8.30 Uhr – 12.00 Uhr

## Ihre Ansprechpartner

### Empfang/Sekretariat

Bettina Prah 7 39 41-0

### Empfang/Stellplatzvermietung

Karin Biskup 7 39 41-14

### Vermietung/Mitglieder

Marianne Rutten 7 39 41-11

### Vermietung/ Mieterangelegenheiten

Dietgard Hauke 7 39 41-27

### Vermietung

Yesim Ekin 7 39 41-25

### Wohnungsbesichtigung/ Verwaltung

Bernd Brochhagen 7 39 41-34

### Wohnungsabnahmen/ -übergaben

Ingo Steinhausen 7 39 41-24

### Soziales Management

Viktorija Schmidt 7 39 41-22

## Reparaturannahme

Anja Schulz 7 39 41-28

### Instandhaltung/ Teilmodernisierung

Dirk Ziegler 7 39 41-23

### Modernisierung

Tobias Thiele 7 39 41-26

## Mietenbuchhaltung

Gabriele Kornilakis 7 39 41-33

## Finanzbuchhaltung

Melanie Merholz 7 39 41-35

## Betriebskosten

Franziska Jäckle 7 39 41-36

## Faxmitteilungen

Allgemein 7 39 41-41

Technik 7 39 41-42

## Bereitschaftsdienste an

### Wochenenden

Meistens passiert etwas, wenn keiner damit rechnet – und das auch noch an Feiertagen oder an Wochenenden. Was tun?

## Heizungsthermen

Fa. Kropff 40 12 16

## Elektrik

Fa. Freudenstein 0171 783 98 62

## Sanitär

Fa. Siemeit 30 21 88

## Zentralheizung

Ihr Heizungsbetreuer

## Schlüsseldienst

Fa. Becker 30 17 18

## Dachdecker

Fa. Fügner 02104 80 91 87

## Kabelfernsehen

Fa. Unity Media 01805 66 01 00

## Bereitschaftsdienste an

### Feiertagen oder bei Notfällen

Falls Sie – was wir nicht hoffen – dann, wenn wir nicht erreichbar sind, handeln müssen: Nennen Sie bitte stets außer Ihrer Adresse auch Ihre Telefonnummer!

# WIR VERSPRECHEN IHNEN NUR DAS EINE: SICHERES WOHNGLÜCK!

Mit einer Tradition von über einhundert Jahren bieten wir Ihnen die Vorzüge einer modernen Wohnungsbaugenossenschaft: Wir sind der Vermieter, der Sie versteht. Und der weiß, wie es geht! Denn wir setzen uns für unsere Mitglieder ein – und sorgen dafür, dass sie ihr Wohnglück genießen.



**EBV e.G.**

Rottscheidter Str. 28

42329 Wuppertal

Tel.: 0202/7 39 41-0

Fax: 0202/7 39 41-41

E-Mail: [info@ebv-wuppertal.de](mailto:info@ebv-wuppertal.de)

[www.ebv-wuppertal.de](http://www.ebv-wuppertal.de)